

Übermittelt am	Eingang	Organisation	Ort	Linie:	Stellungnahme	Antwort Kanton
30.08.2024 09:11	Website	Gemeinde Kaiseraugst	Kaiseraugst	83	Die Gemeinde Kaiseraugst plant eine Aufwertung der Bahnhofstrasse inkl. Bahnhofvorplatz. Auch die Bushaltestellenanordnung wurde diskutiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass es zukünftig nur noch eine Bushaltestelle auf der Bahnhofseite geben wird und dass dies eine Fahrbahnhaltestelle sein soll. Dies hat zur Folge, dass der Bus Nr. 83 am Bahnhof infolge der zukünftig fehlenden Busbucht, nur noch auf der Strasse warten kann. Daher stellt der Gemeinderat Antrag, um Verlängerung der Buslinie Nr. 83 zur Liebrüti. Begründung: Zur Aufwertung der Fussgängersicherheit am Bahnhofvorplatz und zur Anbindung des oberen Dorfteils an die Buslinie Nr. 81 Richtung Schweizerhalle und Aeschenplatz Basel. In der Liebrüti ist eine Busbucht vorhanden, so dass die Buslinie Nr. 83 ausserhalb der Kantonsstrasse halten und warten kann.	Eine Verlängerung der Buslinie 83 bis zur Liebrüti wird derzeit nicht umgesetzt. Gemeinde und Kanton prüfen die künftige Anordnung der Bushaltestellen am Bahnhof Kaiseraugst.
27.08.2024 13:52	Website	privat / Firma	Pratteln	88 / 89	Guten Tag, die Firma [...] plant den Umzug auf das Isemayer Areal nahe der Saline in Möhlin. Uns ist aufgefallen, dass leider keine Buslinie die Salinenstrasse oder Heimenholzstrasse anfährt. Wir würden uns natürlich freuen sollte hier das Nahverkehrskonzept vielleicht ohne grosse Probleme für die Industrie am Standort Möhlin verbessert werden. Indem die Buslinie 88 oder 89 das Industrieareal berücksichtigen. Mit freundlichen Grüssen	Eine Buslinie in das Industriegebiet rund um die Saline Riburg ist zurzeit nicht geplant, wird aber in den nächsten Jahren ergebnisoffen geprüft.
18.08.2024 12:47	Website	privat	Hellikon	89	Guten Tag, warum wird der Viertel Stundentakt nur bis Zeiningen ermöglicht? Es würde aus folgenden Gründen sinn machen diese Taktverdichtung bis nach Wegenstetten zu verlängern. 1. Es würde die Gemeinden (Zuzgen, Hellikon, Wegenstetten) Attraktiver als Wohnort machen. 2. Auch könnte ein Anschluss in Baselbiet ermöglicht werden der ganz passabel wäre. Es würde die Reisezeit in den Resten Schweiz massiv verkürzen. 3. Und die drei Gemeinden könnten von den Mehrverbindungen Richtung Stein und Basel auch profitieren. Vielen Dank für die Prüfung. Freundliche Grüsse	Die Fahrgastzahlen hinter Zeiningen rechtfertigen zurzeit keine Einführung des Viertelstundentakts bis nach Wegenstetten. Auch ohne Viertelstundentakt profitieren die Gemeindem Zuzgen, Hellikon und Wegenstetten dank dem neuen Halts des IR36 in Möhlin von neuen und schnellen Verbindungen ins Sisslerfeld und nach Stein/Baden/Zürich.
29.08.2024 09:53	Website	Gemeinde Hellikon	Hellikon	89	Die Gemeinde Hellikon möchte bei der Linie 89, dass der Viertelstundentakt, welcher ab Zeiningen betrieben werden soll, schon ab Wegenstetten ausgeführt wird. Ab 05:49 bis 08:49 an den Werktagen. Dies vor allem in Hinblick auf den neuen Mittelschulstandort in Stein und auch für die Gewerbeschüler in Aarau, Lenzburg, etc. und den Arbeitnehmern im Sisslerfeld. Die Gemeinden Wegenstetten und Zuzgen unterstützen diesen Antrag.	Die Fahrgastzahlen hinter Zeiningen rechtfertigen zurzeit keine Einführung des Viertelstundentakts bis nach Wegenstetten. Auch ohne Viertelstundentakt profitieren die Gemeindem Zuzgen, Hellikon und Wegenstetten dank dem neuen Halts des IR36 in Möhlin von neuen und schnellen Verbindungen ins Sisslerfeld und nach Stein/Baden/Zürich.

04.09.2024 15:17	Mail	Gemeinde Wegenstetten	Wegenstetten	89	<p>Sehr geehrter Herr Lucas</p> <p>Vielen Dank für die Gelegenheit zur Vor-Vernehmlassung zum Fahrplan 2026. Die Gemeinde Wegenstetten begrüsst die Neuerungen Richtung Möhlin, Basel und Zürich. Dank der geplanten Anpassungen der Postautolinie 101 Richtung Gelterkinden werden wir ab 2026 auch Richtung Aarau gut erschlossen sein.</p> <p>Der Gemeinde Wegenstetten fehlt noch eine gute Verbindung nach Frick. Der Weg nach Frick via Möhlin wird auch in Zukunft umständlich bleiben und wir bitten aus diesem Grund darum, eine Verbindung von Wegenstetten via Schupfart nach Frick zu prüfen.</p> <p>Besten Dank der Gemeinderat Wegenstetten</p>	Gemäss Pendlerstatistik des BFS ist die Anzahl der Pendler zwischen dem Oberbaselbiet und dem oberen Fricktal marginal. Beide Regionen sind dagegen stark nach Basel und dem Unterbaselbiet (Pratteln, Muttentz) ausgerichtet. Das Fahrgastpotential für eine Buslinie von Gelterkinden nach Eiken/Frick ist zu gering um die Betriebskosten für eine solche Linie zu rechtfertigen. Die Verbindung von Schupfart bzw. von Wegenstetten nach Stein (Gymnasium) ist über Möhlin bzw. Mumpf gut abgedeckt.
08.09.2024 23:01	Website	privat	Möhlin	89	<p>Vielen Dank für die Verbesserung der Verbindungen auf dieser Linie (89).</p> <p>Eine Anmerkung dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Flurname der den Haltestellen "Bäumlimatt" den Namen gegeben hat, ist unter den Einheimischen nicht sehr bekannt und für Auswärtige gar nicht. Da wäre der Begriff "Industrie" wohl nützlicher. - Auch die Haltestelle Volg-Riburg wäre mit Ryburg treffender bezeichnet. - Die Angebote auf den anderen Linien sollten nicht gekürzt werden. 	<p>Es gibt bereits eine Haltestelle "Industriestrasse" in Möhlin. Daher erachten wir "Industrie" als Haltestellennamen ungeeignet.</p> <p>Die Haltestellennamen sind im Ermessen der Gemeinde. Den entsprechenden Antrag werden wir an die Gemeinde Möhlin weiterleiten. Es werden keine Angebote auf anderen Linien gekürzt.</p>
26.08.2024 11:40	Mail	Gemeinde Magden	Magden	100	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Der Gemeinderat Magden hat die Unterlagen zur Vorvernehmlassung des Fahrplan 2026 anlässlich seiner Sitzung vom 22.08.2024 diskutiert.</p> <p>Die vorgesehenen Änderungen des Fahrplans 2026 werden vom Gemeinderat begrüsst. Weiter werden die Änderungen für Magden positiv angesehen.</p> <p>Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme der kurzen Stellungnahme und ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Tag. Freundliche Grüsse</p>	Kenntnisnahme
01.09.2024 13:19	Website	privat	Magden	100	<p>Ich bin sehr erfreut, dass die Standzeiten in Maisprach endlich wegfallen, ich habe mich mehrmals dafür eingesetzt. Auch die übrigen Anpassungen des Postautos an die Anschlüsse in Rheinfeldern und Gelterkinden beeindrucken mich. Herzlichen Dank den Verantwortlichen.</p>	Kenntnisnahme
26.08.2024 10:36	Website	privat	eiken	133 / 134	<p>Ich nutze v.a. die Pendlerverbindung von Eiken/Frick nach Baden/Zürich. Der eine Bus (50.134) ist zwar nicht mehr auf den Anschluss in Frick abgestimmt, aber es gibt ja noch den 50.133, bei dem das Umsteigen allenfalls etwas knapp wird, ohne Verspätungen aber super klappt. Die Änderungen insgesamt finde ich sehr gut! Danke!</p>	Im aktuellen Planungsstand ist es vorgesehen, dass auch künftig beide Kurse der Linie 134 Anschluss an die Züge des IR36 nach Baden-Zürich machen.
14.08.2024 13:16	Website	privat	Kaisten	135	<p>Guten Tag, ich vermisse eine Verbesserung und einen engeren Takt zwischen Laufenburg und Frick. Ich würde mir hier eine Verbesserung wünschen, für die Kaister welche nach Frick, Brugg, Baden, Zürich pendeln, wie auch für die Anwohner auf dem Kaistenberg und besonders für meine Kinder, die in Kaisten und später in Laufenburg die Schule besuchen und sehr gerne mit dem ÖV den Schulweg bewältigen würden anstatt mit dem Mami-Taxi. Freundliche Grüsse</p>	Per Dezember 2024 wird der Takt auf der Linie 135 zwischen Laufenburg und Frick durchgehend auf 2 Verbindungen pro Stunde eingeführt (bis ca. 19.30 Uhr).

04.09.2024 11:52	Website	privat	Gansingen	135	Es ist nicht nachvollziehbar warum die Linie 135 gestrichen wird. Für viele ältere Menschen, die nicht Autofahren, oder Lernende die in Frick eine Lehre absolvieren, bedeutend dies eine massive Einschränkung. Überall plädiert man der Umwelt zuliebe den öffentlichen Verkehr zu nutzen und dann streicht man einzelne Verbindungen einfach ganz aus dem Fahrplan.	Die Linie 135 wird nicht gestrichen - im Gegenteil, die Verbindung wird ab Fahrplanjahr 2025 deutlich ausgebaut. Vgl. mit Ausführungen zur Linie 142 am Ende vom Dokument
04.09.2024 11:56	Website	privat	Gansingen	135	Heute wo alle nach Klima / Umweltschutz schreien ist es nicht nachvollziehbar warum die Linie 135 nach Frick gestrichen werden soll. Für mich bedeutet das: Gansingen - Laufenburg - Stein Säckingen - Frick oder Gansingen - Brugg - Frick = mehr Zeitaufwand und Kosten	Die Linie 135 wird nicht gestrichen - im Gegenteil, die Verbindung wird ab Fahrplanjahr 2025 deutlich ausgebaut. Vgl. mit Ausführungen zur Linie 142 am Ende vom Dokument
04.09.2024 20:47	Website	privat	Oberhofen	135	Die Linie 135 wurde gestrichen und ich finde keine sinnvolle Verbindung von Laufenburg nach Frick. Die S1 hat in Stein keinen Anschluss nach Frick. Also wie kommt man von Laufenburg nach Frick? Freundliche Grüsse	Die Linie 135 wird nicht gestrichen - im Gegenteil, die Verbindung wird ab Fahrplanjahr 2025 deutlich ausgebaut. Vgl. mit Ausführungen zur Linie 142 am Ende vom Dokument
05.09.2024 15:31	Website	privat	Wil (AG)	135	Wo ist der Kurs von Laufenburg nach Frick? Es gibt Jugendliche (Lehrlinge) die Ihre Lehrstelle in Frick haben. Auch ältere Menschen die Ihren Arzt in Frick haben und mit dem öffentlichen Verkehr Reisen. Wen diese Linie gestrichen wird es sehr mühsam wird nach Frick zu gelangen.	Die Linie 135 wird nicht gestrichen - im Gegenteil, die Verbindung ab Fahrplanjahr 2025 deutlich ausgebaut. Vgl. mit Ausführungen zur Linie 142 am Ende vom Dokument
05.09.2024 18:30	Website	privat	Etzgen	135	Darf nicht geschlossen werden, wird von Schülern und Rentnern gerne benutzt	Die Linie 135 wird nicht gestrichen - im Gegenteil, die Verbindung ab Fahrplanjahr 2025 deutlich ausgebaut. Vgl. mit Ausführungen zur Linie 142 am Ende vom Dokument
05.09.2024 18:30	Website	privat	Etzgen	135	Ich möchte nicht das diese Linie, beendet wird ! Punkt	Die Linie 135 wird nicht gestrichen - im Gegenteil, die Verbindung ab Fahrplanjahr 2025 deutlich ausgebaut. Vgl. mit Ausführungen zur Linie 142 am Ende vom Dokument
07.09.2024 16:03	Website	privat	Laufenburg	135	Ich bin gegen die Auflösung der Anschlusslinie Postauto Mettauertal nach Frick. Jede Auflösung der Bus oder Zuglinien im Öv-Netz bedeutet mehr Autofahrten. Das ist ein No go in Zeiten des Klimanotstandes.	Die Linie 135 wird nicht gestrichen - im Gegenteil, die Verbindung ab Fahrplanjahr 2025 deutlich ausgebaut. Vgl. mit Ausführungen zur Linie 142 am Ende vom Dokument

04.09.2024 15:12	Website	privat	Laufenburg	<p>135 / Kurs 136 Frick Bahnhof ab 7.44 136 Es ist vorgesehen, dass der Kurs neu bei allen Stationen in Küttigen sowie im beim Rathaus und Holzmarkt in Aarau halten soll. Damit verzögert sich die Ankunft im Bahnhof Aarau um 5 Minuten, d.h. neu in Aarau um 8.24 Uhr anstelle wie aktuell um 8.19 Uhr. Damit sind die bisherigen Anschlüsse im Bahnhof Aarau für Pendler/-innen (z.B. S14 Richtung Schöftland und Menziken) nicht mehr gewährleistet. Als Pendlerin nach Entfelden (Arbeitsort) bin ich darauf angewiesen, dass ich wie bisher den 7.24 Zug nehmen kann. Auch für Schüler/-innen kann es für den Schulbeginn zu knapp werden.</p> <p>Antrag für Kurs 136 Frick ab 7.44 (und 6.44) Wie bisher nach Küttigen Kreuz bis Aarau Bahnhof in der Stosszeit keine Haltestellen bedienen. Diese Haltestellen werden durch die anderen regionalen Busse der A-Welle auf dieser Strecke sehr gut abgedeckt.</p> <p>Kurs 135 Laufenburg Bahnhof ab 7.21 (8.21, 9.21&) Ankunft Frick Bahnhof 7.37 (8.37, 9.37&) Es ist gemäss Vorvernehmlassung vorgesehen, dass die Abfahrt des Zugs ab Frick Richtung Brugg-Zürich neu um 7.41 (8.41, 9.41&) erfolgen soll und nicht mehr um 7.42 (8.42, 9.42...). Der Anschluss ab Frick nach Brugg-Zürich muss für den Kurs 135 aus Laufenburg gewährleistet bleiben. Auch bei der Abfahrt des Zuges um 7.42 ist der Anschluss schon jetzt knapp berechnet.</p> <p>Antrag für Kurs 135 Laufenburg ab 7.21 (8.21, 9.21&) Die Anschlüsse nach Brugg-Zürich müssen in Frick für den Kurs 135 aus Laufenburg auch in Stosszeiten gewährleistet bleiben.</p> <p>Kurs 136 Aarau Bahnhof ab 17.20 (bzw. 16.20 und 18.20) Es ist vorgesehen, dass die Abfahrten jeweils zwei Minuten früher sind als bisher (17.20 anstelle 17.22). Erfahrungsgemäss hat der Schnellbus bei der Ankunft in Frick praktisch nie Verspätung. Zudem hat man in Frick genügend Zeit zum Umsteigen (sowohl für Zug als auch Postautos). Bei der Abfahrt um 17.20 in Aarau wird es für Pendler/innen, die weiter als vom Bahnhof Aarau kommen, sowie für Schüler/-innen äusserst knapp.</p> <p>Antrag für Kurs 136 Die Abfahrtszeiten am Bahnhof Aarau so belassen wie bisher.</p> <p>Kurs 135 Aarau Bahnhof ab 17.26 Jahrzentlang musste man mit diesem Kurs in Frick Richtung Laufenburg nicht umsteigen. Dies war sehr gut, weil es bei dieser Kurslinie immer wieder grössere Verspätung gab (leider auch heute noch regelmässig!). Als Begründung für die Änderung (Umsteigen in Frick) wurde von den Verantwortlichen seinerzeit angegeben, dass für das neue grosse Postauto kein Platz am Bahnhof Laufenburg sei. Wie es sich herausstellte, stimmt dies heutzutage nicht mehr. Auch im Bahnhof Laufenburg halten grosse Postautos. Der Kurs 135 von Aarau nach Laufenburg muss für Pendler/innen nach Laufenburg gerade in den Stosszeiten gewährleistet und attraktiv sein. Deshalb sollte bei diesem Kurs künftig in Frick wie früher kein Umsteigen mehr stattfinden. So kann der Anschluss nach Laufenburg (auch bei Verspätung!) gewährleistet werden. Das Umsteigen in Frick (Unterdorf) mit dem Überqueren der um diese Zeit stark befahrenen Strasse ist meistens ein Spiessrutenlaufen (Anschluss nach Laufenburg zu knapp / nicht sicher), deshalb gefährlich und auch für ältere Leute nicht zumutbar.</p> <p>Antrag für Kurs 135 Aarau Bahnhof ab 17.26 Das Postauto von Aarau bis Laufenburg soll um diese Zeit wieder durchgehend fahren (ohne Umsteigen in Frick). So wird der Anschluss nach Laufenburg gewährleistet. Die Umsetzung dieses Antrags würde natürlich bereits mit dem neuem Fahrplan ab Dezember 2024 sehr begrüsst!</p>	Der Kanton und PostAuto werden Ihre Anliegen zusammen mit anderen Rückmeldungen zur Buslinie 136 aufnehmen und den Fahrplan der Linie 135 bzw. 136 nochmals vertieft überprüfen.
------------------	---------	--------	------------	--	--

18.08.2024 22:57	Website	privat	Gipf-Oberfrick	136	<p>SUPER ! Seit rund 10 Jahren "motze" ich als in Gipf-Oberfrick lebender Zürcher über die Linie 136 (Frick-Aarau). Jetzt läuft etwas - es ist gerade zu eine "Revolution" in diesem Staatsgebiet ! Mein Wunsch: Pünktlichkeit der Linie 136 (von und nach Bahnhof Frick). Gewährleistete Anschlüsse von und nach Zürich sowie von und nach Basel.</p> <p>Ihr Entwurf sieht SEHR GUT aus ! Vielen Dank zum voraus.</p>	Kenntnisnahme
23.08.2024 09:26	Website	privat	Gipf-Oberfrick	136	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Ich begrüsse es, dass die Linie 136 wieder vermehrt in Aarau, Holzmarkt hält.</p> <p>Störend finde ich die Ausrichtung auf Anschlüsse nach Basel in Frick oder besser die Verschlechterung der Anschlüsse nach und von Zürich.</p> <p>Ich hoffe, diese Entscheidung basiert auf Zahlen und nicht auf der Tatsache, dass Basel im Gegensatz zu Zürich im TNW-Gebiet liegt.</p> <p>Richtung Zürich liegen auch Baden und Brugg. Alles Destinationen für Arbeitstätige, aber besonders am Wochenende auch für die Freizeit am Abend.</p> <p>Ich würde mich freuen, wenn diesbezüglich eine Optimierung möglich wäre. Oder, falls nicht, wenn man die Parkplätze am Bahnhof Frick abends und am Wochenende kostenlos anbieten würde. So könnte das Auto die "letzte Meile" übernehmen.</p> <p>Besten Dank.</p>	<p>Aufgrund der neuen Fahrplanlage des IR36 kann die Linie 136 beim IR36 "Flugzug" nicht mehr Anschluss in beide Richtungen (Basel und Zürich) machen. Die uns vorliegenden Zahlen zeigen auf, dass die Relation nach Basel stärker nachgefragt ist. Wir sind uns aber bewusst, dass es einen bedeutenden Umsteigeanteil in Richtung Zürich gibt. Im Fahrplan der Vorvernehmlassung wird der ganztägige Anschluss nach Zürich über Lenzburg mit einem Umstieg in Aarau sichergestellt - dies ist insbesondere für die Fahrgäste aus Wölflinswil und Oberhof eine valable Alternative. Während der Hauptverkehrszeit am Morgen bzw. Abend ist der Anschluss in Frick von/nach Zürich bzw. Brugg/Baden weiterhin sichergestellt.</p> <p>Der Kanton und Postauto werden Ihr Anliegen zusammen mit anderen Rückmeldungen zur Buslinie 136 aufnehmen und den Fahrplan der Linie 136 nochmals vertieft überprüfen.</p>

25.08.2024 21:23	Website	privat	Gipf-Oberfrick	136	<p>Schön, dass Sie die Probleme angehen! Seit 2013 wohne ich im Fricktal. Seit 2014 kritisiere ich an verschiedenen Orten / Stellen an der Buslinie 136 herum. Mich wundert es, dass in den letzten 10 Jahren nichts erkannt wurde. Der Bus 136 hat 30 Minuten Zeit, um vom Bahnhof Aarau zum Bahnhof Frick zu fahren. Heute fuhr ich diese Strecke. Ich sage nicht, um welche Zeit (zum Schutze des Chauffeurs). Er musste rasen ! - Er konnte die Zeit knapp einhalten. Es gab aber wenige Aus- und Einsteiger. Die "Blocherei" ist aber sehr gefährlich. - Sehr ! Fahren Sie bitte mal probetalber mit.</p> <p>Ich hoffe sehr, dass der beruhigte, vorgesehene Fahrplan spätestens in 2 Jahren umgesetzt werden kann und dass in dieser Zeit kein Unfall passiert. Vielen Dank !</p> <p>PS 50er und 80er Zonen konnten nicht überall eingehalten werden, da bin ich sicher.</p>	Kenntnisnahme
28.08.2024 14:57	Website	Stadt Aarau	Aarau	136	<p>Die Stadtentwicklung der Stadt Aarau begrüsst den Ausbau und Taktverdichtung der Linie 136. Der Erhalt und Ausbau von Anschluss and den überregionalen öV ist dabei zentral und wird mit dem Fahrplan 2026 Rechnung getragen. Die fortlaufende Stärkung von Aarau als regionales Zentrum und Anschliessung von umliegenden Regionen an Aarau entspricht den verkehrs- und energiepolitischen Ziele der Stadt Aarau.</p>	Kenntnisnahme
04.09.2024 11:39	Website	privat	Wölflinswil	136	<p>Grundsätzlich begrüsse ich die Änderungen, gerade die vermehrten Expresskurse machen viel Sinn. Ich finde es jedoch suboptimal, dass der Anschluss nach Bern verloren geht. Nach meinen Berechnungen verlängert sich die Reisezeit um fast 30 Minuten. Es wird zwar nun ein Anschluss nach Zürich ab Aarau erreicht, jedoch gibt es diesen ja schon in Frick. Mit Blick auf die Erreichbarkeit der Schweiz (der IR16 hält auch im Umsteigebahnhof Olten), fände ich es wichtig, dass der Anschluss an den IR16 gewährleistet bleibt. Vielleicht auch durch das Umfahren der Altstadt (und somit der Bahnhofstrasse). Vielen dank</p>	<p>Die zusätzlichen Expresskurse stellen den Anschluss von/nach Bern während der Hauptverkehrszeit sicher. Der Anschluss von/nach Olten funktioniert gemäss Fahrplan der Vorvernehmlassung den ganzen Tag. Die Pendlerstatistik des BFS zeigt kaum Arbeitsnehmende aus den Gemeinden entlang der Linie 136 in Bern, die meisten Fahrgäste der Linie 136 fahren nach Aarau/Frick oder weiter in Richtung Basel bzw. Zürich.</p> <p>Der Kanton und Postauto werden Ihr Anliegen zusammen mit anderen Rückmeldungen zur Buslinie 136 aufnehmen und den Fahrplan der Linie 136 nochmals vertieft überprüfen.</p>
05.09.2024 09:51	Mail	Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick, Oberhof, Wittnau, Wölflinswil		136	<p>Eingabe als Brief</p>	<p>Der Kanton nimmt die im Brief geäusserten Anliegen der Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick, Oberhof, Wittnau und Wölflinswil auf und wird diese zusammen mit anderen Anliegen zur Buslinie 136 vertieft anschauen.</p>

09.09.2024 00:03	Website	SP Bezirk Laufenburg	Frick	136	<p>Die Linie 136 via Benkerjoch nach Aarau erhält zwar mit dem Fahrplan 2026 zusätzliche Kurse, wird aber stärker auf die Anschlussverbindungen der Fernzüge von Aarau nach Zürich abgestimmt. Heute bestehen für die Menschen aus den Gemeinden im Benkental (Wöflinswil, Oberhof oder Wittnau) dafür bereits Verbindungen via Frick. Mit dieser Neuausrichtung verschlechtern sich die Umstiegsmöglichkeiten nach Olten und vor allem Bern massiv. Die SP Bezirk Laufenburg fordert hier von den Planer:innen dringend Nachbesserungen.</p>	<p>Die zusätzlichen Expresskurse stellen den Anschluss von/nach Bern während der Hauptverkehrszeit sicher. Der Anschluss von/nach Olten funktioniert gemäss Fahrplan der Vorvernehmlassung den ganzen Tag. Die Pendlerstatistik des BFS zeigt kaum Arbeitsnehmende aus den Gemeinden entlang der Linie 136 in Bern, die meisten Fahrgäste der Linie 136 fahren nach Aarau/Frick oder weiter in Richtung Basel bzw. Zürich.</p> <p>Der Kanton und PostAuto nehmen Ihr Anliegen zusammen mit anderen Rückmeldungen zur Buslinie 136 auf und wird den Fahrplan der Linie 136 nochmals vertieft überprüfen.</p>
05.09.2024 11:01	Website	privat	Zeihen	139	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Ich möchte mich gerne als normaler Bürger zur ÖV Situation im Fricktal äussern.</p> <p>1. Buslinie 139 Ich würde es begrüssen, wenn der 1. Bus bereits um 05.35 Uhr in Zeihen-Staufel fährt. So erwischt man die Buslinie 137 nach Brugg / Zürich bereits im 05.41 Uhr. Man kann früher zur Arbeit / Ausbildung und auch Freizeitreisen früher antreten. Ebenfalls ist es viel angenehmer im 5.41 Bus zu fahren, als eine halbe Stunde später. Dieser ist ja schon sehr voll!</p> <p>2. Bahnhof Effingen Jetzt, wo fast jeder so klimabewusst leben möchte, sollte es vielleicht einmal nicht nur um Profit gehen. Weshalb kann man nicht den Bahnhof Effingen wieder eröffnen? Anschlüsse / Halt für S-Bahnen. So wären die Fricktaler-Bewohner wieder flexibler und könnten anstelle das Auto auch den Zug nach Brugg, Baden - Zürich nehmen.</p> <p>Danke für die Kenntnisnahme.</p> <p>Freundliche Grüsse</p>	<p>Zu 1. Der Kanton prüft einen zusätzlichen Frühkurs am Morgen für die Linie 139.</p> <p>Zu 2. Eine Eröffnung des Bahnhofs Effingen wäre mit grossen Investition und Betriebskosten verbunden. Das zu erwartende Fahrgastpotenzial kann diese Kosten nicht rechtfertigen. Zudem erschwert die grosse Auslastung der Strecke mit Fernverkehrs- und Güterzügen die Inbetriebnahme einer neuen Haltestelle und die Einführung von zusätzlichen S-Bahn-Zügen.</p>
14.08.2024 09:40	Website	privat	Sulz	141	<p>Geschätzte Damen und Herren</p> <p>ich vermisse Angaben zur Linie 141. Gehe ich recht in der Annahme, das hier keine Anpassungen stattfinden?</p> <p>Freundliche Grüsse</p>	<p>Das ist richtig.</p>

14.08.2024 14:24	Website	privat	Sulz	141	<p>Guten Tag</p> <p>Mit Erstaunen nehme ich zur Kenntnis das auf der Linie 141 von Laufenburg nach Sulz nichts ändert. Gehört Sulz nicht zur Gemeinde Laufenburg? Wenn ja, wieso wird der Ortsteil Sulz nicht gleich bedient wie Laufenburg? Das Postauto steht in Laufenburg und macht Pause anstelle den Ortsteil Sulz zu bedienen. Das ist extrem kundenfreundlich. Unsere Tochter muss nach Muttenz zur Schule. Sie können sich ja selber vorstellen wie schwierig sich das gestaltet.</p> <p>Besten Dank für Ihr Feedback.</p> <p>Freundliche Grüsse</p>	<p>Das ÖV-Angebot richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und nicht nach der politischen Zugehörigkeit. Leider lässt die Nachfrage ab Sulz keine Taktverdichtung rechtfertigen. Die Verbindung an die Schulen in Muttenz ist bereits mit dem heutigen Fahrplan sichergestellt.</p>
06.09.2024 15:59	Website	privat	5085 Sulz	141	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Die Postverbindung von Sulz nach Laufenburg und umgekehrt ist sehr ungenügend.</p> <p>Von Montag - Donnerstag ab Laufenburg ist am Abend um 19.49 Schluss. Und umgekehrt ab Sulz 19.06 Uhr, Freitag - Samstag ist das in Ordnung. Aber Sonntag von Sulz nach Laufenburg erstes Postauto 08.56 Uhr oder umgekehrt von Laufenburg nach Sulz 10.38 Uhr.</p> <p>Das sind Umstände welche wir in Sulz sehr benachteiligt sind. Wir zahlen die gleichen Steuern wie in Laufenburg. Ich habe schon mehrmals dieses leidige Sache an der Gemeindeversammlung vorgebracht aber ohne Erfolg. Auch für die Entwicklung für den Ortsteil Sulz ist dass sehr schlecht. Berufstätige und Lehrlinge haben am Abend sehr schlechte Karten nach Sulz zu kommen.</p> <p>Auch Tagesausflüge sind fast nicht zu machen ohne Auto. Parkplatz SBB Laufenburg kostet Fr. 7.00 Uhr. Im Weiteren sind schon lange Wohnungen ausgeschrieben welche nicht vermietet werden können. Hauptgrund sind die schlechten Verbindungen nach Laufenburg.</p> <p>Ich möchte sie nun bitten mir mir umgehend Bescheid geben wie es weiter geht.</p> <p>Wie ist die Stellungnahme vom Stadtrat Laufenburg. Hoffe sie haben schon bei ihnen angeklopft wegen diesen schlechten Verbindungen</p> <p>Meine Frau und ich haben das letzte Jahr und dieses Jahr ein Monats GA gekauft und waren sehr viel unterwegs. Da haben wir gesehen dass viele Verbindungen auch schlecht benützt wurden. Aber das ist Solidarität!!</p> <p>Mit freundlichen Grüssen</p>	<p>Das ÖV-Angebot richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und nicht nach der politischen Zugehörigkeit. Leider lässt die Nachfrage ab Sulz keine Taktverdichtung rechtfertigen. .</p>
08.09.2024 08:20	Website	privat	Sulz	141	<p>Ich würde mir eine Schliessung der Postauto- Verbindungslücke zwischen Obersulz und Mönthal wünschen. Die Strecke ist ca. 5 km lang.</p> <p>Auf diese Weise könnte man von Sulz direkt nach Brugg fahren und von Brugg via Sulz nach Laufenburg.</p> <p>Dies wäre sowohl für den Berufs- und Pendlerverkehr interessant, wie auch für den Freizeitverkehr. Auch für ältere Menschen, die in Brugg zum Arzt müssen.</p> <p>Die aktuelle Lösung mit dem Umweg über Stein Laufenburg ist unbefriedigend, da sehr zeitraubend und unpraktisch.</p>	<p>Eine Verbindung Sulz - Mönthal - Brugg bedingt den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs, was hohe Kosten auslöst. Die erwartete geringe Nachfrage rechtfertigt diese Kosten nicht. Der Kanton sieht daher von einer direkten Busverbindung ab.</p>
08.09.2024 09:23	Mail	privat	Sulz	141	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Ich schicke Ihnen hier einen Beitrag für die Vernehmlassung der Postautolinien im Fricktal fürs Jahr 2026.</p> <p>Ich würde mich freuen, wenn Sie mein Anliegen aufnehmen würden, wenn nicht 2026, so doch später. Ich bin überzeugt, dass die Verbindung Obersulz-Mönthal für die Menschen aus unserer Region ein grosser Gewinn wäre.</p> <p>Freundliche Grüsse</p>	<p>Eine Verbindung Sulz - Mönthal - Brugg bedingt den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs, was hohe Kosten auslöst. Die erwartete geringe Nachfrage rechtfertigt diese Kosten nicht. Der Kanton sieht daher von einer direkten Busverbindung ab.</p>
08.09.2024 23:32	Website	privat	Gansingen	142	<p>Bravo! Ich begrüsse die Verbindung ab Brugg nach Gansingen mit Abfahrt um 21:35 Uhr. Diese Verbindung war schon längst überfällig. Auch die frühere Ankunft in Brugg (XX.25 Uhr) finde ich super, denn die Anschlüsse nach Zürich mit dem Zug mit Abfahrt XX.30 Uhr wurden regelmässig verpasst.</p> <p>In naher Zukunft wäre auch ein Halbstundentakt sehr begrüssenswert.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>

05.09.2024 09:26	Website	privat	Gansingen	142	Einführung Stundentakt ist super. ABER: die Bahnanschlüsse in Brugg klappen oft nicht. Bitte Postautos wieder um ...:00 anstatt ...:03 (noch besser ...:58), resp. ...:30 (oder ...:28) statt ...:33 in Gansingen Dorfplatz abfahren lassen.	Mit dem neuen Fahrplan werden die Fahrzeiten der Linie 142 angepasst, damit der Anschluss in Brugg sichergestellt werden kann. In diesem Rahmen soll das Postauto in Gansingen künftig um xx.31 abfahren.
20.08.2024 12:22	Website	privat	Gansingen	142	Sehr geehrte Damen und Herren Gerne nehme ich wie folgt Stellung dazu: Für den Bus 142 (Linie 50.142 (Laufenburg - Brugg) Mo-Fr / Gansingen, Dorfplatz ab 05:31, Ankunft Brugg, Bahnhof 05:55) ist der Anschlusszug nach Zürich (Brugg Bahnhof ab um 06:00 / Ankunft Zürich HB 06:24 (heute IR36) nicht mehr aufgeführt (im Entwurf Fahrplan 2026 - Vorvernehmlassung / Stand: 07.08.2024 / Linie 142 (Laufenburg - Brugg) Mo-Fr). Ohne diesen Anschluss würde die obengenannte Busverbindung vielen Kunden/Fahrgästen, die Richtung Zürich reisen müssen, nichts bringen. Diese Zugverbindung wird benötigt und ermöglicht eine Ankunft in Zürich HB vor 06:30 Uhr. Zugleich entlastet diese Zugverbindung den folgenden Zug um 06:30 Uhr ab Brugg Bahnhof nach Zürich HB. Im Weiteren ist es (politisch) erstrebenswert den Pendlerverkehr auf Randzeiten zu verteilen / zu verschieben um den Reiseverkehr zu den Hauptpendlerzeiten zu entlasten. Antrag: Zugverbindung ab Brugg, Bahnhof um 06:00 nach Zürich HB (Ankunft Zürich HB um 06:24) mit Halt in Baden unbedingt jeweils von montags bis freitags beibehalten / aufrechterhalten (als Anschlusszug/-verbindung für die Buslinie 50.142 mit Ankunft um 05:55 in Brugg Bahnhof, Abfahrt in Gansingen Dorfplatz um 05:31 (neu / heute 05:33)). Vielen Dank. Freundliche Grüsse	Hier ist uns ein Fehler bei den Fahrplänen passiert - der Zug um 6:00 wird auch ab 2026 weiterhin wie bisher verkehren.
03.09.2024 22:13	Website	SP Bezirk Laufenburg	Frick	142	Der Anschluss der Linie 142 auf den Kurs der Linie 135 nach Frick ist weiterhin beizubehalten. Dazu sind die Ankunftszeiten der S1 zu prüfen. Es kann nicht sein, dass ein Anschluss schon heute nicht gewährleistet werden kann, weil der Zug anschliessend in Laufenburg 8 Minuten wartet. Würde es nicht auch mit einer kürzeren Dauer gehen, so dass es 3-4 Minuten mehr Zeit gäbe für den Bus der Linie 135 zu warten? Der Anschluss auf den Interregio in Frick wird meines Wissens in allen Fällen (ausgenommen Winterwetter) erreicht. Heute ist die Nachfrage für den Kurs 142 mit Umstieg in Laufenburg gering, weil eben die Anschlüsse nicht gewährleistet sind. Die Verbindung wird dennoch von älteren Menschen ohne eigenem Auto genutzt, die in Frick zu Arztterminen fahren oder Besuche im Altersheim abstaten. Ausserdem gibt es einige junge Erwachsene, die im Raum Frick eine Ausbildung absolvieren. Für sie ist die Beibehaltung der Verbindung wichtig. In Zeiten des Klimawandels kann es auch Sicht der SP nur eine Richtung geben: Einen Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 07:06	Website	privat	Wil AG	142	Ein Abbau dieser Bus Linien ist nicht förderlich die Leute zu motivieren auf den ÖV umzusteigen! Weniger Busverbindungen macht den ÖV weiter unattraktiv! So werden viele bisherige Benutzer dieser Linien wieder auf das Auto zurückgreifen!!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 10:12	Website	privat	Gansingen	142	Der direkte Anschluss muss unbedingt erhalten bleiben. Er ist wichtig für nicht mobile Personen, für Lehrlinge, Schüler und alte Leute.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 10:13	Website	privat	Gansingen	142	Direkte Busverbindung nach Frick muss unbedingt erhalten bleiben. Ein muss für alte Leute, Schüler und Lehrlinge die nicht mobil sind!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 11:32	Website	privat	Gansingen	142	Das Mettauertal gehört zum Bezirk Laufenburg. Eine Orientierung der Bevölkerung ist dahingehend logisch da wir in dieselbe Region gehören. Auch der Averbund muss mit der Verbindung Laufenburg Frick nicht gewechselt werden. Mit dem Wegfall des Anschlusses ins weitere Fricktal (Frick) nimmt man den Einwohnern auch eine historische räumliche Orientierung. Wenn man aus dem Mettauertal zuerst über Brugg nach Frick fahren muss wird zukünftig auch die berufliche Orientierung vorallem der Jugendlichen nicht mehr ins Fricktal sein, sondern in den Raum Brugg! Es kann nicht sein, dass Fricktaler Gemeinden der Anschluss in das restliche Fricktal genommen wird!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

04.09.2024 11:42	Website	privat	Wölflinswil	142	Es muss doch eine Möglichkeit geben, dass die Linie 142 weiterhin den Anschluss nach Frick erreicht. Es ist eine vielgenutzte Verbindung und man bedenke, dass das Mettauertal genau wie Frick zum Bezirk Laufenburg gehört. So wird eine wichtige Verbindung einfach gekappt. Vielen Dank	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 11:50	Website	privat	Gansingen	142	Die bestehenden Verbindungen sind dringend zu erhalten und nach Möglichkeit zu verbessern. Es kann ja nicht sein, dass die letzte Verbindung nach Gansingen um 22.30 ist.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 11:53	Website	privat	Wil	142	Unser Kinderarzt ist in Frick, ich habe nicht immer Auto zu Verfügung. Es wäre ein grosses Problem, mit einem kranken Kind keinen Anschluss in Laufenburg zu haben. Auch für die Jugendlichen braucht es die Möglichkeit ins Kino zu gehen, ohne grossen Aufenthalt in Laufenburg zu haben. Auch wohnen einige Bedürftige im Tal, die auf die Tafel in Frick angewiesen sind. Auch dies wäre für sie ein grosses Problem mit sehr viel Zeitaufwand.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 12:05	Website	privat	Gansingen	142	Sehr geehrte Damen und Herren Ich finde es sehr schade, dass im Rahmen der Vorvernehmlassung von Ausbau gesprochen wird, aber die für die Einwohner von Gansingen und Mettauertal wichtige Anschlussverbindung von der Linie 142 auf die Linie 135 nach Frick so einfach aufgegeben wird. Damit fehlt eine für uns wichtige Verbindung als Alternative zum Individualverkehr. Darum bitte ich Sie, Alternativen ernsthaft zu prüfen und den Wegfall der Anschlussverbindung zu verhindern. Vielen Dank!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 12:08	Website	privat	Oeschgen	142	Der Anschluss von/nach Frick soll erhalten bleiben.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 12:29	Website	privat	Wil AG	142	Eine Verbindung aus dem Mettauertal nach Frick, welche ohne lange Wartezeiten in Laufenburg auskommt, sollte beibehalten werden. Insbesondere für Schüler und Lehrlinge ist der Verlust des Angebots schmerzlich.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 12:45	Website	privat	Wil AG	142	BETRIFFT WEGFALL ANSCHLUSS METTAUERTAL FRICK: Wir wohnen im Mettauertal (Wil) Diese Woche hat mein Sohn einen Lehrvertrag in Frick abgeschlossen, weil die Busverbindung ok war. Er hat sich gegen eine Lehrstelle in Laufenburg entschieden, welche mit dem Bus sehr einfach zu erreichen ist. Nun frage ich mich ernsthaft, wie mein Kind an den Arbeitsplatz kommen soll.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 12:46	Website	privat	Wil AG	142	Wegfall Anschluss Mettauertal-Frick darf keinesfalls aufgelöst werden. Für die Jugendlichen ist diese Busverbindung sehr wichtig.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 12:57	Website	privat	Gansingen	142	Der Anschluss der Linie 142 (Brugg/Laufenburg) an die Linie 135 (Laufenburg- Frick) muss unbedingt bestehen bleiben! Es sind viele Lehrlinge und Arbeitnehmende aus dem Mettauertal darauf angewiesen! Besten Dank!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 13:00	Website	privat	Wil AG	142	WEGFALL ANSCHLUSS METTAUERTAL-FRICK: Bitte diese Buslinie stehen lassen bzw. den Anschluss irgendwie optimieren, ich habe viele Freunde in Frick. Ich wohne in Wil und kann nur mit dem Bus dort hin, da ich noch ein Schüler bin.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 13:26	Website	privat	Hottwil	142	Guten Tag Der Anschluss der Linie 142 in Laufenburg nach Frick, Linie 135 und selbstverständlich in umgekehrter Richtung muss erhalten bleiben. Wünschenswert wäre auch am Wochenende weitere Spätverbindungen ab Laufenburg Bahnhof mit der Linie 142 Richtung Brugg.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 13:42	Website	privat	Wil AG	142	Sehr geehrte Damen und Herren Es ist Jugendlichen, Senioren und allen weiteren ÖV-Benutzern nicht zuzumuten, täglich 20-30 Minuten am Bahnhof Laufenburg zu warten. Dies resultiert in verminderter Schlafmenge und einer schlechteren Wirtschaft, da die Arbeiterschicht durch die niedrigere Schlafqualität und -quantität weniger konzentriert sind und im Durchschnitt später anfangen zu arbeiten. Diese Umstellung des Fahrplans ist für mich persönlich keine gute Lösung. Bitte den bisherigen Fahrplan so beibehalten. Besten Dank für Ihr Verständnis.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 16:12	Website	privat	Wil	142	Beibehalten des Anschlusses Mettauertal-Laufenburg-Frick	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 17:00	Website	privat	Hottwil	142	Mit dem Fahrplan 2026 führen Fahrzeiten auf der Linie 142 Brugg-Laufenburg dazu, dass kein Umsteigen resp. keine Weiterfahrt mit der Linie 135 nach Frick mehr möglich sind	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

04.09.2024 17:05	Website	privat	Wil AG	142	Guten Tag Die Linie 142 Brugg-Laufenburg ist im Moment der Linie 135 (Anschluss nach Frick) angepasst. Wenn dies geändert wird,können unsere Kinder nicht mehr mit de Bus nach Frick fahren und dort eine Lehrstelle annehmen. Bitte lassen sie diese Verbindungen aufeinander abgestimmt. Dies ist für uns im Mettauertal elementar! Vielen Dank. Freundliche Grüsse	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 17:23	Website	privat	Wil	142	Der Bus auf der Linie 142 ist in Stosszeiten schon oftmals überfüllt. Dies bedeutet dass diese Linie oft gebraucht wird. Ein Anschluss nach Frick muss sichergestellt werden um auch die Dörfer zu erreichen. Alle sprechen von überfüllten Strassen. Ich fahre täglich mit dem Bus zur Arbeit und deshalb ist eine Kurze Umsteigezeit wichtig, bzw Notwändig.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 17:39	Website	privat	Gansingen AG	142	Für Gansingen und Mettauertal sollte die Verbindung der beiden Linien 142 und 135 unbedingt erhalten bleiben, dass man weiterhin vom Tal über Laufenburg nach Frick fahren kann . Wichtig für Junge+Aeltere	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 17:50	Website	privat	Wil AG	142	Es kann nicht sein, dass durch die Anpassung der Fahrzeiten die Verbindung nach Frick und weiter nach Aarau in sinnvollen Zeitraum nicht mehr gegeben ist. Das Mettauertal wird dadurch noch weiter vom öffentlichen Verkehr ausgegrenzt. Siehe auch 1Stunden Takt ab Laufenburg Richtung Basel. Durch diese weitere Verschlechterung des schon ungenügenden Angebots, vorallem in den Randzeiten, sehen sich die Leute gezwungen wieder vermehrt auf den privaten Verkehr zu setzen. Zudem wird die günstigere Möglichkeit nach Aarau via Frick (TNW) genommen.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 18:16	Website	privat	Gansingen	142	Die Verbindung Mettauertal - Laufenburg-Frick ist zu verbessern (Umsteigezeit) aber sicher nicht abzubauen! Geht es noch??!!!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 18:30	Website	privat	Wil	142	Bitte den bestehenden Fahrplan beibehalten. Es ist unzumutbar wenn in Laufenburg immer 20 Min. auf den Anschluss nach Frick gewartet werden muss. Bitte das Mettauertal nicht abhängen.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 18:31	Website	privat	Wil	142	Sehr geehrte Damen und Herren Es ist Jugendlichen, Senioren und allen weiteren ÖV-Benutzern nicht zuzumuten, täglich 20-30 Minuten am Bahnhof Laufenburg zu warten. Dies resultiert in verminderter Schlafmenge und einer schlechteren Wirtschaft, da die Arbeiterschicht durch die niedrigere Schlafqualität und -quantität weniger konzentriert sind und im Durchschnitt später anfangen zu arbeiten. Diese Umstellung des Fahrplans ist für mich persönlich keine gute Lösung. Bitte den bisherigen Fahrplan so beibehalten. Besten Dank für Ihr Verständnis.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 18:32	Website	privat	Wil AG	142	Sehr geehrte Damen und Herren Es ist Jugendlichen, Senioren und allen weiteren ÖV-Benutzern nicht zuzumuten, täglich 20-30 Minuten am Bahnhof Laufenburg zu warten. Dies resultiert in verminderter Schlafmenge und einer schlechteren Wirtschaft, da die Arbeiterschicht durch die niedrigere Schlafqualität und -quantität weniger konzentriert sind und im Durchschnitt später anfangen zu arbeiten. Diese Umstellung des Fahrplans ist für mich persönlich keine gute Lösung. Bitte den bisherigen Fahrplan so beibehalten. Besten Dank für Ihr Verständnis.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 18:43	Website	privat	Wil AG	142	Eine Weiterfahrt bzw. Anbindung von Laufenburg per Bus nach Frick scheint mir besonders für die junge Generation wie auch für ältere Menschen, die den ÖV benutzen müssen, oder wollen eine wichtige Angelegenheit. Soll der ÖV mehr genutzt werden, müssen auch die Verbindungen funktionieren.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 18:49	Website	privat	Etzgen	142	Verbindung muss für ÖV Benutzer vom Mettauertal für Arztbesuche in Frick (neues + bestehendes Ärztehaus) bestehen bleiben. Möglichkeit muss bleiben mit ÖV ins obere Fticktal zur Arbeit zu fahren und für Besuche und Einkauf	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 18:58	Website	privat	Gansingen	142	Es ist sehr wichtig, dass die Verbindung Gansingen - Frick via Laufenburg bestehen bleibt. Vorallem auch Behindertengerecht, das heisst genug Zeit zum Umsteigen.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 19:43	Website	privat	Wil	142	für ältere Menschen und die Zukunft der Jungen soll die Anschlussverbindung zwingend erhalten bleiben	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 19:48	Website	privat	Gansingen	142	Gerade für ältere Menschen, die nicht mehr Auto fahren können oder wollen, aber auch für Lernende, die im Raum Frick eine Lehre absolvieren, bedeutet der Wegfall der Anschlussverbindung eine massive Einschränkung.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

04.09.2024 20:20	Website	privat	Wil	142	Abstimmung des Fahrplans ist matchentscheidend ob man ÖV nutzt oder nicht	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 20:23	Website	privat	Wil	142	Dass Volk wird immer mehr gebeten die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen,betreffend Umweltschutz/Verkehrsüberlastung usw. Deshalb verstehe ich nicht,dass man den Fahrplan nicht anpasst für Anschlussverbindungen.Nein..man streicht sie sogar!!! Grad wir auf dem Land,ist jeder Ort angewiesen,auf den Bus. Ohne zuerst in eine Stadt fahren zu mkssen wie nach Brugg um nach Frick zu kommen. Da man ja ohen Anschlussverbindung wieder eine Stunde warten muss.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 21:07	Website	privat	Oberhofen	142	Dass mit dem Fahrplan 2026 der Umstieg von der Linie 142 auf die Linie 135 nicht mehr möglich wird, wäre für das Mettauertal ein grosser Rückschritt. Speziell für die älteren Leute, welche nicht mehr Auto fahren sollten und dürfen, bedeutet dies eine massive Einschränkung. MFG	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 22:12	Website	privat	Etzgen	142	[leer]	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 22:24	Website	privat	Mettau	142	Die Anschlussverbindung ist dringend zu erhalten. Der Wegfall würde für die ländliche Region nassiv einschränken.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 22:51	Website	privat	Mettau	142	Für Beruf, Einkauf und Arztbesuche muss auch weiterhin ein direkter Umstieg in Laufenburg beibehalten werden.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
04.09.2024 23:06	Website	privat	Mettau	142	Neue Arbeitsplätze entstehen d.h Mehrverkehr, aber keine Möglichkeit diese mit dem ÖV zu erreichen.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 06:17	Website	privat	Gansingen	142	Unserer kompletten Region würde mit dem Vorschlag der direkte Anschluss an den Bus Laufenburg-Frick genommen. Das wäre ungemein schlecht! Bitte arbeiten Sie einen Fahrplan aus, welcher unsere Region nicht noch mehr abhängt. Danke.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 07:51	Website	privat	Wil AG	142	Grüezi metenand Wir sind eine junge, 5 köpfige Familie aus Wil und benutzen die Postautos regelmässig. Mit der Fahrplanänderung 2026 würden wir den Anschluss in Laufenburg nach Frick und von Frick zurück nach Wil verpassen. Das wäre keine Verbesserung und keine Steigerung der Attraktivität, sondern ein riesiger Rückschritt und Verlust. Wenn ich an unsere Kinder denke, die evtl. eine Lehre in der Region Frick absolvieren möchten, wäre dieser Wegfall eine massive Einschränkung. Für ältere Menschen, die nicht mehr Auto fahren können oder wollen, wäre dieser Wegfall der Verbindung ebenfalls sehr schlecht. Frick bietet eine grosse Grundversorgung mit einem grossen medizinischen Angebot wie Zahnärzte, Kinderärzte, Augenärzte, Kardiologie, u.s.w. Viele Menschen aus dem Mettauertal, von jung bis alt, nutzen dieses Angebot in Frick. Dazu kommt, dass wir in der Zeit des Klimawandels sind. Gerade jetzt sollte es attraktiver werden, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Fazit: diese Verbindung der Linie 142 in Laufenburg nach und von Frick (Linie 135) darf auf keinen Fall wegfallen. Das Suchen und Prüfen anderer Lösungen ist extrem wichtig! DANKE!!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 07:52	Website	privat	Frick	142	Man soll den ÖV nutzen, aber wen solche Verbindungen gestrichen werden, dann kann man den ÖV nicht mehr nutzen und ist auf ein Auto angewiesen. Ich bin noch Autofahrerin gehe aber viel mit dem ÖV, dies mus sich aber lohnen. Auch was die Zeit und die Anschlüsse bringen. Nach Frick würde dies mehr Zeit und mehrmaliges umsteigen bedeuten. (Oberhofen- Frick) Was somit nicht mehr akzeptabel wäre. Ich wünsche das diese Linie von Laufenburg nach Frick erhalten bleibt.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 08:07	Website	privat	Wil	142	Anbindung muss erhalten bleiben.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

05.09.2024 08:39	Website	privat	Etzgen	142	Sei es für die Freizeit, Arbeit, Ausbildung oder für Dienstleistungen (Arzt ect.) : Frick ist ein essentieller Zielort, den wir gerne innert sinnvoller Frist erreichen möchten. Sollten die Verbindungen nicht mehr gewährleistet sein, Schränkt dies unsere mobilität, flexibilität und somit auch unabhängigkeit empfindlich ein. Das Mettauertal wächst stetig und wenn weitere Staus ect. verhindert werden sollen, ist es unumgänglich, diese Möglichkeit des umweltbewussten Reisens zu erhalten.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 09:09	Website	privat	Gansingen	142	Das Mettauertal, sowie Gansingen, ist in meinen Augen zu schlecht angeschlossen ans ÖV Netz.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 09:23	Website	privat	Aarau	142	Gerade am Morgen und Abend ist es wichtig, dass die jungen Menschen vom Mettauertal Anschluss haben mit dem Bus nach oder von Frick, damit auch sie die Möglichkeit haben, eine Lehrstelle / Ausbildung in der Region Frick zu machen und den Arbeitsweg mit den öV zurück legen können.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 10:37	Website	privat	Wil AG	142	Bitte rasche Verbindung Mettauertal-Laufenburg-Frick beibehalten und sicherstellen. Merci	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 12:17	Website	Gemeinde Mettauertal	Mettau	142	Der Wegfall des Anschlusses von Mettauertal nach Frick wird als grosser Standortnachteil erachtet. Frick ist die wichtigste Zentrumsgemeinde im Oberen Fricktal mit einem sehr grossen Angebot an Arbeitsstellen, Einkaufsmöglichkeiten, Infrastrukturanlagen, Dienstleistungen, etc. Ausserdem besteht die Möglichkeit ab Frick weitere Zug- und Busverbindungen zu nutzen. Der Gemeinderat setzt sich deshalb für den Erhalt des Anschlusses von Mettauertal nach Frick ein. Gerne ist der Gemeinderat auch bereit die Verspätungsproblematik der Linie 50.142 mit der Abt. Verkehr, PostAuto und weiteren Gemeinden lösungsorientiert zu besprechen. Der Gemeinderat bedankt sich für die positive Behandlung der Eingabe und für den Erhalt des Anschlusses Mettauertal-Frick. Für weitere Auskünfte können Sie uns gerne kontaktieren.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 16:28	Website	privat	Hottwil	142	Der Anschluss in Laufenburg auf den Bus Richtung Frick (Linie 135) muss weiterhin gewährleistet werden. Wichtig für viele um Lehrstellen im Raum Frick zu erreichen. Ärzteangebot in Frick wurde massiv erweitert. Daher auch für ältere Leute sehr wichtig.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 17:39	Website	privat	Frick	142	Die Linie 142 bedient nicht nur den Weitertransport nach Stein-Säckingen, Basel sondern auch den Transport vom Mettauertal nach Frick, Aarau! Dieser Anschluss wird mit der vorliegenden Lösung nicht mehr bedient. Dies ist anders zu lösen. Allenfalls ist eine eigene Linie vom Mettauertal nach Aarau einzuführen, die dann den Anschluss in Laufenburg mit einer gängigen Umsteigezeit erfüllt. Die vorliegende Lösung ist sehr kundenunfreundlich und ein Umweg zuerst nach Stein-Säckingen und dann Richtung Aarau ist unbefriedigend, zeitlich eine Katastrophe und verstopft unnötig die Rheintallinie.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 18:10	Website	privat	Wil Mettauertal	142	Anschluss dringend nötig, Strecke über Stein Säckingen ist zu anstrengend und kompliziert für ältere Menschen (oft Arzttermine) Längerer Weg für Arbeiter*innen und Lehrlinge. Linie 142 nur Studentakt, auch no go!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 19:04	Website	privat	Mettau	142	Ich als ehemalige Laufenburgerin, habe immer das Posti nach Frick/ Aarau genutzt für mein 10 Schuljahr. Für Physiotherapie von Mettau her nach Frick, weil ich nicht fahren konnte. Man musste immer dem Chauffeur melden, dass es mit der Verbindung klappt..Meistens klappte es.. Leider fuhr der Bus aber auch mehrmals ohne mich und konnte nicht warten, was sehr ärgerlich ist. Diese Verbindund ist leider nicht Verbindlich. Die Kinder vom Mettauertal können keine Lehre annehmen in Frick, wenn diese Verbindung wegfallen sollte. So ist es auch für ältere oder Jüngere Menschen, die gerne die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen möchten um in Frick zum Zahnarzt, Coiffeur, Einkaufen, Physio, Ärzte usw&nutzen möchte Für mich unverständlich..	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

05.09.2024 19:37	Website	privat	Etzgen	142	Die Verbindung sollte weiterhin bestehe, da diese sehr wichtig für Lernende, Arbeitnehmer, ältere Personen sind die selbst noch nicht/nicht mehr oder nicht Auto fahren wollen. Wenn diese Verbindung nicht mehr besteht werden diese Personen sehr stark eingeschränkt und könne je nach dem nicht mehr aktiven am Leben teilnehmen.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
05.09.2024 19:49	Website	privat	Gansingen	142	Unserer kompletten Region würde mit dem Vorschlag der direkte Anschluss an den Bus Laufenburg-Frick genommen. Das wäre ungemein schlecht! Bitte arbeiten Sie einen Fahrplan aus, welcher unsere Region nicht noch mehr abhängt. Danke.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
06.09.2024 00:37	Website	privat	Etzgen	142	Ärzte, Bank, Kino, Einkaufsmöglichkeiten & Alles in Frick. Vielfach nur so erreichbar. Ebenso das Böztal. Viel schneller als über Brugg. Anschlüsse an das Zugnetz sind eventuell über Brugg oder Stein, Laufenburg ebenso gut erreichbar. Hängt aber von den entsprechenden Linien und dem Fahrplan der SBB ab.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
06.09.2024 08:18	Website	privat	Etzgen	142	Es kann nicht sein, das die Menschen im Mettauertal schlechteren Zugang zu Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten, Arbeitsstellen etc. haben. In einer Welt wo wir darauf achten, vermehrt die ÖV s zu benutzen. Wenn wir diese Verbindung nicht mehr haben, wird es auch teurer, wenn man via Brugg reisen muss und das TNW nicht nutzen kann. Für Rentner kann das sehr belastend werden. Meine Angestellte aus dem Böztal müsste dann auch via Brugg anreisen.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
06.09.2024 10:25	Website	privat	Münchenstein	142	Es kann nicht sein, dass das Mettauertal vom Fricktal abgeschnitten wird! Nicht alle arbeiten in der Region Brugg, sondern auch im Fricktal! Der Anschluss muss auch weiterhin möglich sein!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
06.09.2024 13:42	Mail	privat		142	Sehr geehrte Damen und Herren Ich bin etwas verwirrt über einen Zeitungsartikel in der Neuen Fricktaler Zeitung «online»: [Screenshot] Das ist eine Fehlinformation, oder? Besten Dank für Ihre klärenden Worte 😊 Freundliche Grüsse	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 09:26	Website	privat	Wil	142	Der Busanschluss Mettauertal- Laufenburg-Frick ist für unsere Lernenden, ältere Menschen und Reisende sehr wichtig. Der fehlende Anschluss wäre ein grosser Rückschritt für unser Mettauertal und auch des Detailhandels in Frick. Der Fahrplanwechsel 2026 ist nochmals zu überdenken! Danke.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 10:21	Website	privat	Wasen	142	Der Anschluss für die Busverbindung vom Mettauertal nach Frick soll nicht gestrichen werden und erhalten bleiben. Bis vor zwei Monaten war ich im Mettauertal tätig und der Region wohnhaft. Die ehem. Arbeitskollegen und vorallem auch Lernende haben die Verbindung genutzt und sind somit zur Arbeit gekommen. Für die Jugend vom Mettauertal und das aufstrebende Dorf Mettauertal ist die Verbindung nebst der Verbindung richtung Brugg, sehr wichtig, gerade auch für ältere Menschen, welche nicht mehr Autofahren können, aber z. b. Nach Frick zum Optiker müssen. Ebenso absolvieren viele junge Menschen, welche noch nicht Autofahren können, eine Lehre im Raum Frick.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 12:07	Website	privat	Wil AG	142	Gerade in den ländlichen Gegend ist der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmittel sehr wichtig und soll erhalten, wenn nicht gar verbessert werden. Unsere Jugend und auch ältere Menschen sind auf gute Verbindungen angewiesen. Gerade für uns aus dem Mettauertal sind Brugg und Frick zwei wichtige Ziele, welche unbedingt durchgehend erreichbar bleiben sollen. Mit der geplanten Fahrzeiten-Anpassung der Linie 142 wäre zukünftig keine Weiterfahrt von Laufenburg nach Frick mehr möglich (mit der von Brugg kommenden Verbindung).	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 12:27	Website	privat	Frick	142	Entscheidend für Lernende, ältere und Menschen mit geringem Einkommen bzw. ohne Auto ist diese Linie. Und bitte mit genügend Umsteigezeit in Laufenburg.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

07.09.2024 13:39	Website	privat	Gansingen	142	Der Anschluss Mettauertal - Frick (142/135) darf keinesfalls wegfallen. Insbesondere ältere Menschen und noch wichtiger Lernende/Schüler sind auf diesen Anschluss angewiesen! Es kann nicht sein, dass der ÖV in der heutigen Zeit reduziert wird, wo Umweltschutz eines unserer wichtigsten Themen ist!!!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 14:22	Website	privat	Gansingen	142	Anschluss 142/ 135 gewährleisten	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 15:14	Website	privat	Wil	142	Bitte die Anschlüsse wieder möglich machen	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 16:54	Website	privat		142	<p>Guten Tag</p> <p>Ich will den Leistungs-Abbau der Linie 142 ansprechen:</p> <p>Zuerst meine Punkte warum ich die vorgelegte Lösung sehr Problematisch finde:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Verbindungen ins mittlere Fricktal aus dem Mettauertal sind effektiv obsolet, da man für alle via Frick fährt 2. Der ÖV wird de facto Teurer, da man dann oft die Verbindung via Brugg wählen müsste weil sie schneller wäre 3. ...heisst es würde nicht mehr reichen nur das TNW zu benutzen und man bräuchte das teurere A-Welle Abo. Für Leute welche den ÖV selten benutzen macht dies alles noch komplizierter, und sie werden nicht verstehen warum sie jetzt ein teureres Billet für eine schlechtere Verbindung brauchen. 4. Da der Bus 142 früher/später fährt sind auch die wenigstens nützlichen Abend-Verbindungen in Etzgen nicht mehr möglich zwischen den Linien 149/142 <p>Dann sind die eh schon schwierigen und spärlichen Verbindungen Mettauertal - Unteres Aaretal verunmöglichen.</p> <p>Also fallen schon 2 Verbindungen weg, nicht nur eine</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Lehrlinge und Fahr-Untaugliche Menschen können nicht einfach mit dem Auto an ihr Ziel kommen, sie sind vom ÖV abhängig. Aber in Zukunft würden sie bis zu 2x so lange benötigen als aktuell mit dem Bus und mind 3x so lange wie mit dem Auto. <p>Aber ich bin nicht bloss hier um mich zu beschweren, ich habe konkrete Vorschläge:</p> <p>Alternative Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Altstadt-Führung in Brugg bei Stau -Zufahrt der Busse via die hintere Bahnhofs-Strasse neben dem Kiosk in Laufenburg <p>Hat man meines wissens scho gemacht als man in Laufenburg die Hauptstrasse umgebaut hat</p> <p>Bauliche Massnahmen sind fast keine nötig, eventuell müssten die Poller der Durchfahrt umgestaltet werden.</p> <p>So wird der komplette Rotlicht-Stau umfahren und die Strecke ist kürzer.</p> <p>Ich hoffe sehr es wird eine bessere Lösung gefunden, die vorgelegte ist in den Augen vieler Anwohner nämlich keine.</p> <p>Freundliche Grüsse</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

07.09.2024 17:25	Website	privat	Mettauertal	142	die Gemeinde Mettauertal wächst von Jahr zu Jahr und wirbt auch damit, dass die Verbesserung der ÖV-Verbindungen ausgebaut werden sollen. Es wäre meiner Meinung nach ein grosser Rückschritt auch im Bereich der Umweltpolitik, schlechtere ÖV-Verbindungen bedeuten auch wieder ein Umsteigen aufs Autofahren. Dazu kommt noch ,dass es für finanziell schwächere Personen im Rahmen des TNW- Abos bisher abgedeckt wäre. Die Fahrt über Brugg mit Zug wäre da nicht integriert.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 21:16	Website	privat	Gansingen	142	Die Anschlussverbindung nach Frick von Brugg- Gansingen her kommend muss weiterhin gewährleistet sein. Weil die Anschlüsse nicht klappen, nehmen viele das Privatauto oder kommen nur mühsam nach Frick. Wir Fricktaler dürfen nicht einfach vernachlässigt werden. Das ist höchst unprofessionell und verärgert die Menschen.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 21:24	Website	privat	Hottwil	142	[leer]	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
07.09.2024 23:31	Website	privat		142	Guten Tag Ich finde es eine Frechheit, dass der Anschluss an die Linie 135 gestrichen wird. Das Mettauertal hat jetzt schon eine schlechte ÖV Verbindung und soll nun noch schlechter werden. Der Anschluss nach Frick muss bleiben aus folgenden Gründen: Aktuell gibts nur stündliche Verbindungen nach Zürich und Aarau. Verpasst oder gibt es Probleme mit dem Anschluss nach Brugg, gibt es immer noch die alternative Strecke via Frick, die gar noch billiger ist. Dies würde wegfallen. In Frick befindet sich sowohl der Stützpunkt der Kapo und der Repol. Erfolgt die Streichung, kann es bedeuten, dass eine Stunde in Laufenburg gewartet werden muss auf den nächsten Bus nach Frick um einen Termin wahr zunehmen. Aktuell sind die Mettauertaler auch diejenigen die längere Fahrzeiten auf sich nehmen müssen nach Basel und zurück, weil in Mumpf die Brücke saniert wird.und da streicht man wie immer die direkte Verbindung von Laufenburg her jedoch jene von Frick nicht. Es gibt zwar Anschlüsse u. a. via Brugg , aber das ist gar eine andere Tarifzone. Uns wurde schon der Halbstundentakt nach Basel nicht gewährt, nun soll die Verbindung nach Frick auch noch gekappt werden. Sind ja nur die Mettauertaler, mit denen kann man es ja machen, haben schliesslich auch den letzten Zug von Basel um 20.50 und von Brugg her gibt es um 21.35 keinen Bus 20.35 und 22.35 schon... Wenn schon die Verbindung nach Frick gekappt wird, sollte zu mindestens von Laufenburg her nach 21.37 noch ein Bus Ins Mettauertal fahren. Schliesslich gibts ja auch bald eine Kanti im Fricktal und die Schüler wären froh, bessere Verbindungen zu haben. Tja da muss man sich nicht Wundern, dass die Auslastung des ÖV nicht top ist bei diesen miesen Verbindungen.	Die angesprochene Fahrplanlücke um 21.35 wird mit dem Fahrplan gemäss Vorvernehmlassung geschlossen. Im Weiteren siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 08:24	Website	privat	Gansingen	142	Anschluss muss gewährt sein für Arzt, Lehrlinge....	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 09:06	Website	privat	Gansingen	142	Durch die Ausdehnung der Zeiten für den 142er wird es unmöglich den Anschluss-Bus 135 nach Frick zu bekommen. Das stellt eine deutliche Verschlechterung des ÖVs dar und führt zu mehr Nutzung des Autos. Für Personen ohne Auto bedeutet das, dass sie 1 Stunde am Bahnhof warten müssen, was gerade für ältere Personen und Kinder / Jugendliche keine wirklich Alternative ist. Um den ÖV zu stärken sollte darauf geachtet werden, dass alle Anschlüsse zeitnah erreicht werden können.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 09:11	Website	privat	Gansingen	142	Ein Verlust des direkten Anschlusses nach Frick und der daraus resultierenden zusätzlichen Wartezeit ist nur schwer hinnehmbar und führt unweigerlich zu weniger Benutzung von ÖV Angeboten.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

08.09.2024 09:30	Website	privat	Wil	142	<p>Sehr geehrte Damen und Herren.</p> <p>ich bitte Sie, die geplante Anpassung der Fahrzeiten, insbesondere der Buslinie 142, zu prüfen. Ich sehe hier drei aus meiner Sicht ungelöste Probleme:</p> <p>1) Die geänderten Ankunftszeiten in Brugg führen aus meiner Sicht zu einer suboptimalen Weiterfahrt, in meinem Fall Richtung Zürich.</p> <p>2) Zudem ist der Anschluss Frick (Erreichbarkeit Kultur und Gewerbe) nur mit langen Wartezeiten von fast einer Stunde über Laufenburg zu erreichen. Als Konsequenz bleibt entweder das Warten (knapp 1 Stunde) oder der weitere und damit unwirtschaftliche Weg über Brugg.</p> <p>3.) Bereits heute sind die Verbindungen des öffentlichen Verkehrs nur suboptimal auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt (betrifft z.B. die Schule Mettauertal, aber auch die Kreisschule in Laufenburg), sei es durch den Fahrplan oder das ungenügende Platzangebot in den eingesetzten Buslinien.</p> <p>Ich bin mir bewusst, dass ich als Bürger der Gemeinde Mettauertal am äussersten Rand des Einzugsgebietes wohne und deshalb sowohl mit dem öffentlichen Verkehr als auch mit dem Individualverkehr längere Fahrzeiten in Kauf nehmen muss.</p> <p>Ebenso ist mir bewusst, dass der Ausbau und die Verdichtung des Taktes in städtischen Regionen einfacher ist als in ländlichen Regionen. Aber gerade Pandemien wie Corona haben gezeigt, wie wichtig die Wahrung zumutbarer Entfernungen ist.</p> <p>Deshalb bitte ich Sie als Bürger, Ehemann, Vater von vier Kindern und Steuerzahler, den geplanten Anschluss noch einmal zu überdenken. Setzen Sie Ihre Vernunft ein und lassen Sie sich nicht von finanziellen Überlegungen leiten.</p> <p>Beste Grüsse</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 09:32	Website	privat	Sulz	142	<p>Der Anschluss aus dem Mettauertal (142) nach Frick (135) muss unbedingt sichergestellt bleiben. Rentner:innen sind v.a. bei Arztbesuchen darauf angewiesen. Sehr viele Arzt-Spezialisten befinden sich in Frick!</p> <p>Jugendliche wären ohne diesen Anschluss bei der Lehrstellensuche geografisch massiv eingeschränkt.</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 10:22	Website	privat	Etzgen	142	<p>Ich bin selber Busfahrerin und sehe wie viele Personen täglich vom Mettauertal oder Schwaderloch nach Aarau umsteigen. Es ist auch ganz praktisch, den Flugzug in Frick zu benutzen. Es kann doch nicht sein, dass zwischen Zürich und Genf im viertelstundentakt eine Verbindung besteht und das Mettauertal nicht einmal in die Kantonshauptstadt eine gescheite Anbindung hat. Das ist definitiv ein RÜCKSCHRITT !!! Bitte überdenkt die Massnahme nochmals zum Wohle der Bevölkerung im Fricktal. Vielen Dank</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 12:05	Website	privat	Etzgen	142	<p>Unmittelbare Verbindung zwischen diesen beiden Verbindungen ist wesentlich für Teilnahme am Leben im Fricktal.</p> <p>Ohne diese Möglichkeit wären alle Altersklassen, welche kein Auto, Roller oder Töffli haben, stark eingeschränkt. Ich persönlich wahr während meiner Lehrzeit sehr froh um diese Verbindung.</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 13:16	Website	privat	Gansingen	142	<p>Für unsere Kinder im Teenager-Alter bedeutet eine gute Anbindung an das ÖV-Netz Freiheit und Selbständigkeit. Das gilt für Schule/Ausbildung genauso wie für die Freizeit. Wenn daran schon etwas geändert werden soll, dann bitte ausgebaut/verbessert.....</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 14:43	Website	privat	Mettau	142	<p>Busanschluss nach Frick muss erhalten bleiben, damit Schüler, ältere Menschen oder auch Berufstätige weiterhin die Möglichkeit haben nach Frick zu gelangen. Auch Menschen welche uns besuchen wollen würde eine Änderung den Weg beschweren</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 15:27	Website	privat	Etzgen	142	<p>Ich finde die Erhaltung der Verbindung wichtig, damit ich in Zukunft für zum Einkaufen in Frick den ÖV weiter nutzen kann.</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 15:30	Website	privat	Etzgen	142	<p>Erhalt der Verbindung ist wichtig für Verbindung nach Frick, für Jung und Alt. Ohne Auto sonst sehr umständlich.</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 15:34	Website	privat	Etzgen	142	<p>Während meiner Lehrzeit war ich sehr froh um diese Verbindung. Dass weiterhin Jung und Alt davon profitieren können, sollte diese Verbindung erhalten bleiben.</p>	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

08.09.2024 15:39	Website	privat	Wil AG	142	Mit der geplanten Fahrplananpassung verlieren wir den direkten Anschluss an die Linie 135 nach Frick. Für unsere 3 Kids und alle Jugendlichen des Mettauertals ist dies eine starke Verschlechterung der Reisezeiten, insbesondere hinsichtlich Ausbildung/Arbeit im Raum Frick. Dasselbe gilt für betagte Personen und solche die auf ein Auto verzichten müssen oder wollen. Die Gesellschaft wird animiert zur Reduktion des Individualverkehrs auf den ÖV umzusteigen. Mit der geplanten FO-Umstellung passt dies nicht zusammen. Der Service Public wird im Mettauertal dadurch klar abgebaut und die Wohnattraktivität direkt negativ beeinflusst. Der Fahrplan ist, wenn so anzupassen, dass der Anschluss an die Linie 135 weiterhin gewährleistet ist.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 17:41	Website	privat	Wil	142	Eine Attraktivitätssteigerung und Verbesserung ist es aus unserer Sicht nicht, wenn die Bevölkerung aus dem Mettauertal den direkten Anschluss an die Busverbindung nach Frick verliert. Brugg funktioniert gut, aber die eigentliche Region - auch diejenige, welche zum Tarifverbund gehört - ist mMn nicht sehr einladend: Die S1 nach Basel ist doch sehr langsam und nun soll auch noch die Reise nach Frick länger dauern... damit ist dies kein Fortschritt sondern ein Rückschritt!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 17:56	Website	privat	Mettau	142	Immer schlechtere Verbindungen und den Ruf umzusteigen auf ÖV	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 18:13	Website	privat	Oberhofen	142	Wir haben bereits ein unattraktives Öv Angebot. Eine zusätzliche Verbindung zu streichen, ist unverständlich.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 18:19	Website	privat	Oberhofen	142	Wir im Mettauertal wollen nicht noch mehr Einschränkungen im ÖV. Das aktuelle Angebot ist schon sehr dürftig. Zu mal die Anschlusszeiten gerade in Brugg sehr knapp bemessen sind und man dort oftmals den Anschluss um nur eine Minute verpasst	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 18:33	Website	privat	Etzgen	142	Ich bin schockiert, dass wir mit der Linie 142 von Laufenburg künftig keinen Anschluss zur Linie 135 nach Frick haben sollen! Wo führt das noch hin, gerade für ältere Personen und Berufspendler eine KATASTROPHE!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 18:34	Website	privat	Gansingen	142	Ich finde es traurig und katastrophal dass die Anpassung der Fahrzeiten auf der Linie 142 dazu führt, dass künftig (Fahrplan 2026) kein Umstieg bzw.keine Weiterfahrt mit der Linie 135 nach Frick mehr möglich ist!	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments
08.09.2024 19:15	Website	privat	Wil AG	142	Es wäre bedauernd und ein Rückschritt, wenn der Anschluss Mettauertal <-> Frick verloren gehen würde.	siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments

08.09.2024 19:16	Website	privat	Etzgen	142	<p>Mehr öV im unteren Fricktal, weniger öV im oberen Fricktal!</p> <p>Zählt die Abschaffung des Anschluss von 50.142 in Laufenburg nach Frick 50.135 zu "An weiteren Linien erfolgen punktuelle Optimierungen und Ausbauten" ?</p> <p>Mit der Streichung des Anschlusses in Laufenburg müssten wir aus dem Mettauertal mit öffentlichen Verkehrsmitteln via Brugg oder Stein nach Frick reisen. Neben doppelter Reisezeit kommen auch etwa doppelte Reisekosten für eine Einzelfahrt hinzu und für Besitzer eines TNW Abo ein zusätzlicher Tarifverbund. Frick ist immer noch eine Zentrumsgemeinde mit Dienstleistungen welche in Laufenburg nicht (mehr) vorhanden sind (z.B. Fachärzte, Optiker, Banken) und bietet Lehrstellen/Arbeitsplätze.</p> <p>Vor ein paar Jahren fuhren die Kurse 142 in Brugg x:34 ab, heute x:35, das könnte wieder rückgängig gemacht werden.</p> <p>Die Zufahrt zum Bahnhof Laufenburg von Osten via Bahnhofplatz könnte man auch prüfen. So kann der Stau vor der Lichtsignalanlage umfahren werden.</p> <p>Falls notwendig (wenn nirgends sonst Zeit eingespart werden kann) könnte auch die Dorfdurchfahrt in Etzgen wieder diskutiert werden (früher via Talstrasse und 1 Haltestelle weniger bei gleicher Fahrzeit gem. Fahrplan).</p> <p>Gemäss neuem Fahrplan besteht das Zeitproblem aber nicht in Etzgen oder in Laufenburg sondern zwischen Gansingen Dorfplatz und Mettau Linde (neu 5 min statt wie heute 2 min!). Was ist der Grund für diese 3 min zusätzliche Reisezeit auf den ca. 2 km garantiert ohne Stau? Steht dann das Postauto 2 - 3 min bei Mettau Linde?</p> <p>Total benötigt die Linie 142 neu 5 min mehr als heute, 4 min sind zwischen Burersteig Passhöhe und Mettau Linde (10 statt 6 min). Zwischen Mettau Linde und Laufenburg bleibt die Reisezeit gleich.</p> <p>Dieser Anschluss muss erhalten bleiben!</p>	<p>Der öV wird auch im oberen Fricktal ausgebaut (vgl. u.a. Linie 136, Linie 135 bereits ab 2025). Auch auf der Linie 142 werden ab 2026 einzelne Taktlücken geschlossen.</p> <p>Im Weiteren siehe Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments</p>
08.09.2024 20:46	Website	privat	Gansingen	142	<p>Der Anschluss nach Frick, muss definitiv erhalten bleiben. Für jugendliche, die eine Lehrstelle in Frick haben. Für mich ist es wichtig, dass die verschiedenen Fachärzte in den Ärzte-Häuser in Frick ohne Zeitverlust besucht werden können.</p>	<p>siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments</p>
08.09.2024 22:01	Website	privat	Wil AG	142	<p>Vom Mettauertal via Laufenburg, Linie 142, muss die Weiterfahrt nach Frick, Linie 135, möglich bleiben. In Frick wurde kürzlich das medizinische Angebot mit noch mehr Fachärzten IAVO ausgebaut. Diese Fachärzte sollten unbedingt für ältere Bewohnerinnen und Bewohner von Mettauertal mit dem Bus erreichbar bleiben sowie die tollen Angebote der Pro Senectute am Standort Frick.</p>	<p>siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments</p>
08.09.2024 22:48	Website	privat	Möhlin	142	<p>Im Sinn meiner Kollegin aus Schupfart wende ich mich auch dagegen, dass die Umsteigemöglichkeit für Personen aus Mettauertal und Gansingen auf den Bus nach Frick wegfallen soll. Ebenso unterstütze ich die Anliegen der SP Bezirk Laufenburg, eine bessere Anbindung des mittleren Fricktals an den Bahnhof Frick und an das angrenzende Baselbiet anzustreben. Eine Buslinie Frick - Eiken - Schupfart - Wegenstetten - Gelterkinden wäre absolut hilfreich, besonders für die Zukunft.</p>	<p>siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments</p>
08.09.2024 23:53	Website	privat	Gansingen	142	<p>Mit dem neuen Fahrplan würde der Anschluss von Reisenden der Linie 142, welche auf die Linie 135 Richtung Frick wechseln, nicht mehr gewährleistet. Das wäre ein grosser Verlust und eine massive Verschlechterung der ÖV-Anbindung des Mettauertals. Da der Fahrplan der Linie 135 nicht geändert wird, wäre dieser Schritt sowieso unverständlich.</p>	<p>siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments</p>
09.09.2024 10:01	Website	privat	Wil	142	<p>Die geplante Anpassung der Linie 142 führt zu einem Verbindungsbruch der Linie 135 nach Frick. Dies Anpassung ist nicht zielführend für die Bevölkerung der betroffenen Gemeinden und ist zu vermeiden.</p>	<p>siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments</p>

07.09.2024 23:06	Website	SP Bezirk Laufenburg	4325 Schupfart	142 / 136	<p>Die Menschen aus den Gemeinden Mettauertal und Gansingen verlieren die Umsteigemöglichkeit auf die Linie 135 nach Frick. Gerade für ältere Menschen ohne Auto oder junge Erwachsene in Ausbildung ist dieses Angebot schon heute sehr wichtig. Aktuell fällt das Passagieraufkommen auf dieser Kombination leider tief aus, weil die Anschlussverbindung unter den aktuellen Bedingungen regelmässig nicht gewährleistet werden kann. Aus Sicht der SP Bezirk Laufenburg geben die Planer:innen hier aber vorschnell auf. Mit Kreativität und kleinen Anpassungen liesse sich die Umsteigezeit in Laufenburg wohl ohne grössere Massnahmen von heute einer Minute auf 3-4 erhöhen.</p> <p>Die Linie 136 via Benkerjoch nach Aarau erhält zwar mit dem Fahrplan 2026 zusätzliche Kurse, wird aber stärker auf die Anschlussverbindungen der Fernzüge von Aarau nach Zürich abgestimmt. Heute bestehen für die Menschen aus den Gemeinden im Benkental (Wöflinswil, Oberhof oder Wittnau) dafür bereits Verbindungen via Frick. Mit dieser Neuausrichtung verschlechtern sich die Umstiegsmöglichkeiten nach Olten und vor allem Bern massiv. Die SP Bezirk Laufenburg fordert hier von den Planer:innen dringend Nachbesserungen.</p> <p>Im Rahmen dieser Fahrplanänderung ist es uns ein Anliegen, dass die Planer:innen bereits einen (respektive mehrere) Schritte weiter denken. Mit dem Erstarken der Industriezone Sisslerfeld, sowie dem neuen Standort der Mittelschule in Stein, gilt es den Transport der Menschen an diese Arbeits- und Bildungsstätten bereits mit dem Fahrplanwechsel 2026 Rechnung zu tragen. In diesem Zusammenhang wird auch die Anbindung des mittleren Fricktals an den Bahnhof Frick, sowie an die Region Baselland immer wichtiger. Die schon so lange gewünschte und geforderte Buslinie Frick - Eiken - Schupfart - Wegenstetten - Gelterkinden sollte in diesem Zusammenhang nun endlich Realität werden.</p> <p>Für eine Wende hin zu klimaverträglicher Mobilität braucht es eine Attraktivitätssteigerung für die öffentlichen Verkehrsmittel und keinen Abbau von Verbindungen auf Kosten ländlicher Regionen. Denn ausgerechnet hier ist der Anteil des motorisierten Individualverkehrs noch immer zu hoch.</p>	<p>Linie 142: siehe allgemeine Ausführungen zur Linie 142 am Ende des Dokuments</p> <p>Linie 136: Der Anschluss von/nach Bern ist während der Hauptverkehrszeit gegeben, der Anschluss nach Olten funktioniert ganztägig. Zusammen mit den Gemeinden un PostAuto wird der Kanton aber die Linie 136 nochmals prüfen.</p> <p>Tangentallinie Frick - Gelterkinden: Gemäss Pendlerstatistik des BFS ist die Anzahl der Pendler zwischen dem Oberbaselbiet und dem oberen Fricktal marginal. Beide Regionen sind dagegen stark nach Basel und dem Unterbaselbiet (Pratteln, MuttENZ) ausgerichtet. Das Fahrgastpotential für eine Buslinie von Gelterkinden nach Eiken/Frick ist zu gering um die Betriebskosten für eine solche Linie zu rechtfertigen. Die Verbindung von Schupfart bzw. von Wegenstetten nach Stein (Gymnasium) ist über Möhlin bzw. Mumpf gut abgedeckt</p>
26.08.2024 10:32	Website	privat	Sisseln	143	<p>Guten Tag</p> <p>Wichtig ist, dass alle halbe Stunde ein Bus fährt, der Plan klar und deutlich lesbar ist und nicht wie der aktuelle Plan, bei dem man einen Dokortitel benötigt.</p> <p>Alleine schon in Hinsicht auf das Sisslerfeld muss der Fahrplan ausgebaut werden und zwar hin und zurück (Laufenburg - Stein - Laufenburg)</p> <p>Ein Bus der 44 und 57 (ab Novartis) fährt und dann nicht mehr ist nicht tragbar, oder 08 und 55(ab Breitenacher) - Katastrophe, sorry</p> <p>Die Busse würden viel mehr benützt werden, wenn die Fahrzeiten besser wären. Wie gesagt alle halbe Stunde und mit Hinsicht auf das Sisslerfeld sogar alle 20 Minuten.</p>	<p>Der öv im Fricktal wird derzeit durch eine Baustelle an der Bahnlinie in Mumpf beeinträchtigt. Aufgrund des reduzierten Bahnfahrplans, musste auch der Fahrplan der Linie 143 angepasst werden. Ab 8.11. wird der reguläre Fahrplan wieder eingeführt, der ausserhalb der Hauptverkehrszeiten ebenfalls keinen exakten 30-MIn.-Takt der Linie 143 vorsieht. Grund dafür sind die Abfahrtszeiten der Anschlusszüge in Stein-Säckingen.</p> <p>Ab 2026 ermöglicht der zusätzliche Halt des IR36 in Stein-Säckingen eine bessere Verteilung der Kurse der Linie 143 (Abfahrt Breitenacher xx.07 und xx.44). Während der Hauptverkehrszeit wird der Fahrplan durch eine dritte Verbindung pro Stunde ergänzt.</p>

20.08.2024 22:35	Website	privat	Ittenthal	144	Der letzte Bus werktags erreicht Ittenthal um 18:40 Uhr. Am Samstag und Sonntag gibt es abends keine einzige Verbindung. Es wäre wünschenswert, wenn ein einziger Kurs werktags des 135 am späten Abend via Ittenthal geführt würde. Desgleichen wäre es wünschenswert wenn ein einziger Kurs des 135 am Samstag am späten Abend nach dem Ausgang via Ittenthal geführt würde. Am Sonntag wäre am Morgen und am frühen Abend ein einziger Kurs wünschenswert.	Die Nachfrage auf der Linie 144 ist gerade am Wochenende zu gering, um das Angebot auszubauen. Die Busse der Linie 135 sind zu gross und können nicht durch Ittenthal verkehren.
19.08.2024 18:03	Website	privat	Basel	IR36	Als Pendler von Basel nach Brugg ärgere ich mich ein bisschen über die längere Fahrtzeit und das zusätzliche Anhalten. Haben die zusätzlichen Halte in Möhlin und Stein mehr als nur lokalen Nutzen? Im Gegensatz wären zusätzliche Halte in Muttenz und Pratteln für mich gut nachvollziehbar. Die Gemeinden sind grösser, richten ihre Siedlungsentwicklung auf den öV aus und sind überregionale Arbeits- und Ausbildungsstandorte (z.B. Fachhochschule).	Die S1 zwischen Laufenburg/Frick und Basel ist stark ausgelastet und in der Hauptverkehrszeit oft überlastet. Mit den zusätzlichen IR-Halten in Möhlin und Stein-Säckingen kann die S1 entlastet werden. Mit dem zweiten Halt in Stein-Säckingen profitieren zudem die zahlreichen Pendlerinnen in Richtung Sisslerfeld, deren Anzahl aufgrund der erwarteten Entwicklung stark zunehmen wird. Langfristig strebt der Kanton Aargau eine Verdichtung der S1 an. Dies bedingt jedoch einen Ausbau der Bahninfrastruktur und kann deshalb nicht kurzfristig umgesetzt werden.
06.09.2024 11:36	Website	privat	Sulz	IR36 / S1	die IR36 Halte in Möhlin und Stein begrüßen wir sehr. Damit erhalten Stein und Frick einen zusätzlichen Halbstundentakt. Ich bitte um Prüfung, ob damit die S1 zwischen Basel und Frick abgelöst werden kann und diese neu halbstündlich nach Laufenburg geführt werden kann. Die Kosten werden mit dieser Lösung massiv niedriger sein.	Die Einführung des 30-Min.-Taktes für Laufenburg wurde aufgrund der Motion Agustoni ausführlich geprüft. Dabei wurden verschiedene Varianten, darunter auch die vorgeschlagene Variante, geprüft. Aufgrund der Nachteile, die diese Variante für Frick und Eiken bringen würde, wurde sie verworfen.
07.09.2024 11:13	Website	privat	Sulz	IR36 / S1	Ab 2026 soll der IR36 neu, halbstündlich in Möhlin und Stein-Säckingen halten. Damit erhalten wir auf der Linie Frick - Stein - Möhlin - Rheinfelden - Basel eine weitere Halbstundenverbindung. Das entlastet den "Strassenverkehr" im Fricktal und ermöglicht eine Erneuerung der S1-Linienführung. Mit den neuen IR36 Halten in Möhlin und Stein-Säckingen soll die S1 neu halbstündlich nur noch zwischen Basel und Laufenburg verkehren. Reisende von Frick können, abhängig vom Reiseziel mit der IR36 nach Stein und von dort mit der S1 weiterreisen. Der Regierungsrat wird gebeten, diese Variante, auch im Hinblick auf die neue Firma FlexBase, welche in Laufenburg mehr als 200 neue Arbeitsplätze plant, umgehend zu prüfen.	Die Einführung des 30-Min.-Taktes für Laufenburg wurde aufgrund der Motion Agustoni ausführlich geprüft. Dabei wurden verschiedene Varianten, darunter auch die vorgeschlagene Variante, geprüft. Aufgrund der Nachteile, die diese Variante für Frick und Eiken bringen würde, wurde sie verworfen.

21.08.2024 11:45	Website	privat	Laufenburg	S1	<p>Es werden Optimierungen der Busverbindungen geplant. Es gibt aber nach wie vor keine halbstündigen Verbindungen von Laufenburg nach Basel. Die Busverbindungen leiden unter dem täglichen Stau in Laufenburg.</p>	<p>Der Halbstundentakt nach Laufenburg ist kein Teil der Vorvernehmlassung. Die Einführung des 30-Min.-Taktes bis Laufenburg bedingt Anpassungen an der Bahninfrastruktur. Dieser Ausbau wurde in der Volksabstimmung im Jahr 2023 abgelehnt.</p> <p>Die Stauproblematik hat sich bei den Bussen der Linie 143 hat sich insbesondere durch die Sanierung der Fridolinsbrücke akzentuiert. Um Verspätungen durch Rückstaus zukünftig zu vermeiden, werden derzeit diverse kurz- und mittelfristige Verkehrslenkungsmassnahmen in Erwägung gezogen.</p>
28.08.2024 17:05	Website	Stadt Laufenburg	Laufenburg	S1	<p>Der Stadtrat Laufenburg ist nach wie vor klar der Auffassung, dass das Bahnangebot (Halbstundentakt Laufenburg-Stein) ausgebaut werden muss und Busverbindungen keine befriedigende Lösung darstellen. Die Busse stehen ständig im Stau und Anschlussverbindungen können demzufolge nicht gewährleistet werden.</p>	<p>Der Halbstundentakt Laufenburg ist kein Teil der Vorvernehmlassung. Die Einführung des 30-Min.-Taktes bis Laufenburg bedingt Anpassungen an der Bahninfrastruktur. Dieser Ausbau wurde in der Volksabstimmung im Jahr 2023 abgelehnt.</p> <p>Die Stauproblematik hat sich bei den Bussen der Linie 143 hat sich insbesondere durch die Sanierung der Fridolinsbrücke akzentuiert. Um Verspätungen durch Rückstaus zukünftig zu vermeiden, werden derzeit diverse kurz- und mittelfristige Verkehrslenkungsmassnahmen in Erwägung gezogen.</p>

21.08.2024 21:31	Mail	Gemeinde Schupfart	Schupfart	<p>Sehr geehrter Herr Lucas</p> <p>Ich bin Gemeinderätin in Schupfart und u.a. für den ÖV zuständig. Aufgrund der Medienmitteilung betreffend Vorvernehmlassung Fricktal Fahrplan 2026 haben sich Einwohner bei mir gemeldet. Sie baten mich, in diesem Zusammenhang für eine zusätzliche Buslinie Gelterkinden-Frick einzustehen. Ich habe ihnen erklärt, dass es jetzt nur um die Buslinien in Zusammenhang mit den neuen IR36-Halten in Stein und Möhlin geht und die Fahrplanvernehmlassung aller anderen Linien dann im Mai/Juni 2025 stattfindet.</p> <p>Trotzdem würde es mich interessieren, wie hier die Chancen stehen. Im Hinblick auf das Sisslerfeld drängt sich m.E. eine Neuüberprüfung dieses bereits mehrfach geäusserten Wunsches auf. Eine Linie Gelterkinden-Eiken-Frick macht durchaus Sinn und dies wurde auch bereits bei diversen Organisationen deponiert. Ihre Meinung dazu? Was müsste da im Vorfeld von wem abgeklärt werden?</p> <p>Ich bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung.</p> <p>Freundliche Grüsse</p>	<p>Gemäss Pendlerstatistik des BFS ist die Anzahl der Pendler zwischen dem Oberbaselbiet und dem oberen Fricktal marginal. Beide Regionen sind dagegen stark nach Basel und dem Unterbaselbiet (Pratteln, Muttens) ausgerichtet. Das Fahrgastpotential für eine Buslinie von Gelterkinden nach Eiken/Frick ist zu gering um die Betriebskosten für eine solche Linie zu rechtfertigen. Die Verbindung von Schupfart bzw. von Wegenstetten nach Stein (Gymnasium) ist über Möhlin bzw. Mumpf gut abgedeckt.</p>
08.09.2024 21:28	Website	Gemeinde Schupfart	Schupfart	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Der Gemeinderat Schupfart regt ein Ausbau der Postautoverbindung Gelterkinden - Wegenstetten - Schupfart - Eiken - Sisslerfeld an.</p> <p>Begründung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit der Erschliessung und dem Ausbau des Sisslerfeld wird der Verkehrsstrom auf der genannten Strecke empfindlich zunehmen, ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs für die Fernerschliessung aus dem oberen Baselbiet (Gelterkinden) und eine verbesserte Naherschliessung der Fricktaler Seitentäler an Stein ist dringend zu prüfen. 2. Mit dem Neubau der Kantonsschule Stein werden etliche Schüler:innen des Wegenstetter- und Fischingertals nach Stein pendeln. Eine gute Anbindung der öffentlichen Verkehrsmittel an die Kantonsschule Stein ist für die Jugendlichen essentiell. <p>Für eine wohlwollende Prüfung der Anliegen danke ich im Namen des Gemeinderats Schupfart</p>	<p>Gemäss Pendlerstatistik des BFS ist die Anzahl der Pendler zwischen dem Oberbaselbiet und dem oberen Fricktal marginal. Beide Regionen sind dagegen stark nach Basel und dem Unterbaselbiet (Pratteln, Muttens) ausgerichtet. Das Fahrgastpotential für eine Buslinie von Gelterkinden nach Eiken/Frick ist zu gering um die Betriebskosten für eine solche Linie zu rechtfertigen. Die Verbindung von Schupfart bzw. von Wegenstetten nach Stein (Gymnasium) ist über Möhlin bzw. Mumpf gut abgedeckt.</p>

allgemeine Ausführungen zur Linie 142

Die Linie 142 ist gemäss heutigem Fahrplan sehr verspätungsanfällig. Dies führt dazu, dass viele Anschlüsse an den Bahnhöfen Laufenburg und Brugg verpasst werden. So sind heute rund 20% der Anschlüsse von der Buslinie 142 auf den Schnellzug nach Baden bzw. Zürich aufgrund von Verspätungen zeitkritisch, beim Anschluss von der Buslinie 142 auf die Buslinie 135 werden heute sogar 50% der Anschlüsse verpasst. Faktisch wird somit der Anschluss von der Linie 142 auf die Buslinie 135 nach Frick bereits heute oft nicht eingehalten.

Der Kanton und PostAuto haben ein grosses Interesse daran, auch im Mettauertal einen attraktiven und stabilen öffentlichen Verkehr anzubieten. Deshalb ist auf der Linie 142 ab Fahrplan 2026 eine Fahrzeitverlängerung um 5 Minuten geplant, um Verspätungen zu minimieren und die Zuverlässigkeit insbesondere bei Anschlüssen zu erhöhen. Aufgrund der wichtigen Anschlüsse aus Zürich, Baden, Aarau und Bern ist es nicht möglich, die Buslinie 142 in Brugg früher abfahren zu lassen. Umgekehrt ist es nicht möglich, die Abfahrt der Linie 135 in Laufenburg um 5 Minuten zu verschieben, da sonst die Buslinie 135 die Anschlusszüge in Frick nicht mehr erreicht. Der Anschluss auf die Linie 135 entfällt somit. Unsere Zahlen zeigen deutlich auf, dass die meisten Fahrgäste der Linie 142 entweder auf den Schnellzug nach Baden bzw. Zürich, auf den Schnellzug nach Aarau bzw. Bern oder auf die S-Bahn nach Stein bzw. Basel umsteigen.

Nebst der Stabilisierung der Buslinie 142 durch die Verlängerung der geplanten Fahrzeit wird der Kanton Taktlücken am Abend und am Sonntag schliessen. Die Verbindung vom Mettauertal nach Frick ist 2026 weiterhin möglich dank zusätzlichen Kursen auf der Linie 135. Die Anschlusszeit in Laufenburg beträgt 16 Minuten und ist somit zuverlässig für alle Umsteigenden erreichbar.

Um in Zukunft den heutigen Anschluss (von einer Minute) auf die Linie 135 nach Frick und umgekehrt sicherzustellen, werden der Kanton und PostAuto zusammen mit den Gemeinden Mettauertal, Gansingen und Laufenburg prüfen, ob und wie Anpassungen am Linienvorlauf der Linie 142 sinnvoll sind.